

# CODEX UX 500 SAFEGUARD®

Entkopplungs- und Abdichtungsmatte unter Fliesen- und Natursteinbelägen

## ANWENDUNGSBEREICHE

codex UX 500 SafeGuard® ist eine rissüberbrückende Entkopplungs- und Abdichtungsbahn für kritische Untergründe im Innenbereich. Einsetzbar im Neu- und Altbau. Bei fachgerecht eingebauten Fertigteilestrichen ist mit codex UX 500 SafeGuard® keine Formatbegrenzung des Belags erforderlich.

Die besondere Struktur sorgt für einen Dampfdruckausgleich bei erhöhter Restfeuchtigkeit. Das einzigartige Herstellungsverfahren in Verbindung mit High-Tech-Fasern sorgt für eine gute Verkrallung des Dünnbettmörtels. Dies ermöglicht einen exzellenten Verarbeitungskomfort und sorgt für einen idealen Lastabtrag auf den Untergrund. Dadurch wird der Geh- und Wärmekomfort in Verbindung mit einer Fußbodenheizung deutlich erhöht.

ZDB-Merkblatt Entkopplungssysteme: EK-W, EK-G, EK-M, EK-H, EK-W-AIV, EK-G-AIV, EK-M-AIV

Für Abdichtungen nach: DIN 18534, bei Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I (bei chemischer Beanspruchung siehe Wichtige Hinweise).  
ZDB-Merkblatt Verbundabdichtung: Beanspruchungskl. A, C und A0.

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials (LEED v4)

## GEEIGNET FÜR

- ▶ Bäder, Duschen und Nassräume
- ▶ Krankenhäuser, Autohäuser, Verkaufsflächen, Hotels
- ▶ Wohn-, Gewerbeflächen, Industriebereich
- ▶ Hohe Beanspruchung

## GEEIGNET AUF

- ▶ Zementestrichen
- ▶ Jungen Zementestrichen bis max. 7 Tage
- ▶ Calciumsulfatestrichen (≤ 2CM %)
- ▶ Gussasphalt-, Fertigteil- und Trockenestrichen
- ▶ Heizestrichen
- ▶ Betonböden (mind. 1 Monat alt), Mauerwerk, Putzen
- ▶ Spanplatten (P4 – P7), OSB-Platten (OSB2 – OSB4)
- ▶ Holzdielen, Mischuntergründen, Altbelägen



## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Starke Entkopplungswirkung
- ▶ Kein Aufheizen erforderlich
- ▶ Rissüberbrückend
- ▶ Alkalibeständig
- ▶ Insbesondere auch für Großformate
- ▶ Frühe Belagsverlegung möglich

## TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Rolle
Gebindegröße	30 m <sup>2</sup>
Lagerfähigkeit	48 Monate
Farbe	hellgrün
Länge	30 m
Breite	1 m
Dicke	ca. 3 mm
Rollengewicht	ca. 16 kg
Ideale Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit	-25 °C bis +45 °C
Brandverhalten	E nach DIN EN 13501-1
Flächengewicht	ca. 500 g/m <sup>2</sup>



## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinflussen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen oder Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Holzdielen müssen tragfähig, durchbiegungsfrei und dauerhaft trocken auf der Balkenlage befestigt und gegen Höhenversatz gesichert sein. Lose Dielen ggf. nachschrauben. Eine ausreichende Hinterlüftung ist durch geeignete Maßnahmen, wie z. B. Randstreifen und/oder Abstände zu anderen Bauteilen, sicherzustellen.

Altbeläge müssen fest und tragfähig liegen, grundgereinigt bzw. angeschliffen und abgesaugt werden. Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden.

Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen der codex Produktpalette vorbereiten.

Ausgleichspachtelungen sind vor Verlegung der Entkoppelungsmatte durchzuführen.

Auf Bodenflächen ist auf eine Fliesengröße von mind 5 x 5 cm und eine Fliesendicke von mind. 5,5 mm zu achten. Ist eine hohe Verkehrslast und/oder hohe Punktlast zu erwarten (z. B. Fahrverkehr, Hubwagen, Regalsysteme) müssen die Fliesen für den jeweiligen Einsatzbereich geeignet sein und eine ausreichende Dicke und Druckstabilität aufweisen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

## VERARBEITUNG

### Verlegung der Bahn:

1. Abhängig vom Arbeitsablauf und Zeitfenster ist vorzugsweise ein schnell erhärtender Dünnbettmörtel wie z. B. codex Power RX 6 Turbo zur Verlegung der Bahn einzusetzen.
2. codex Dünnbettmörtel anmischen und mit einer 4 mm Zahnung auf den Untergrund aufkämmen. codex UX 500 SafeGuard® vollflächig einlegen und mittels Reibebrett (keine Andrückrolle) satt in das frische Kleberbett drücken. Luftpneinschlüsse sind zu vermeiden. Folgebahnen werden dicht gestoßen angelegt.

### Als Abdichtung:

1. Wird codex UX 500 SafeGuard® als Abdichtung eingesetzt sind die Bahnenstöße mit den Systemkomponenten wie codex Dichtbänder, Dichtecken und Dichtmanschetten mit einer mineralischen codex Dichtschlämme wasserdicht auszuführen. Bei zusätzlicher chemischer Beanspruchung sind die Systemkomponenten mit codex Epo 2000 zu verkleben.

### Verlegung des Belages:

1. Nach Begehbarkeit der Entkopplungsbahn kann der Fliesenbelag mit einem auf den Belag abgestimmten Dünnbettmörtel verlegt werden. Dabei die Mattenstruktur mit dem Verlegemörtel reihenweise ausspachteln, direkt

frisch in frisch mit entsprechender Zahnung aufkämmen und Belag einlegen.

2. Nach Begehbarkeit des Belags kann die Verlegung erfolgen.

## WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Rollen bei Raumtemperatur (frosthfrei), lichtgeschützt, trocken und stehend lagern.
- ▶ Der eingesetzte Dünnbettmörtel und das Belagsmaterial müssen für den jeweiligen Einsatzbereich geeignet sein.
- ▶ Bei Anwendungen nach ZDB-Merkblatt "Entkopplungssysteme" Kategorie EK-M anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Bei der Verlegung von feuchtigkeitsempfindlichen Belägen wie z. B. Naturstein in Zusammenhang mit rückwärtiger Feuchtigkeit, z. B. aus jungen Estrichen mit erhöhter Restfeuchte, ist die Verlegung als Abdichtung auszuführen.
- ▶ An Wandflächen ist ein Flächengewicht des Belags von max 25 kg/m<sup>2</sup> und eine Belagshöhe von 3 m nicht zu überschreiten.
- ▶ Die Unterkonstruktion von Holzböden muss dauerhaft trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen.
- ▶ Nach DIN 18534-5 dürfen bahnenförmige Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten nur für W0-I bis W2-I verwendet werden. Weitere Anwendungen sind Sonderkonstruktionen und müssen gesondert vereinbart werden.
- ▶ Die verlegten Beläge können systembedingt beim Begehen oder durch Abklopfen gewissen Hohlklang aufweisen.
- ▶ Durchbiegungen des tragenden Untergrunds dürfen das Maß L/300 nicht überschreiten ggf. anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Gussasphaltestriche müssen gut abgesandet sein und eine durchgehende und ausreichend breite Randfuge aufweisen. Bei alten Gussasphaltestrichen anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Bei Gefahr nachschiebender Feuchtigkeit Untergrund mit geeigneter codex Dichtgrundierung absperren.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Fliesen- und Natursteinverlegung sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen und Merkblätter berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, SPV u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten in Dünnbettverfahren“
  - DIN 18 195 „Bauwerksabdichtungen“
  - ZDB-Merkblätter:
    - "Verlegung von Fliesen und Platten auf Entkopplungssysteme im Innenbereich"
    - „Abdichtungen im Verbund (AIV)“
    - „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“
    - „Keramische Fliesen und Platten, Naturstein und Betonwerkstein auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
    - „Hoch belastete Beläge“
  - BEB-Merkblatt:
    - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

## BESTANDTEILE

Erzeugnis aus Polyethylen und Polypropylen.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

## ENTSORGUNG

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.